

Heimgeholt von Gott, ihrem Schöpfer,  
wurde  
unsere liebe Schwester

**M. ENGELHARDA Edith SAILER**

geboren am 03.05.1936 in Zams  
gestorben am 28. 03. 2021 in Zams

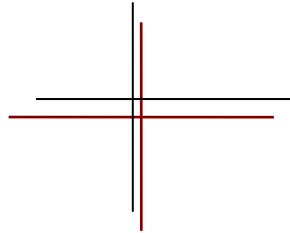
DU  
DECKST MIR  
DEN TISCH

DU SALBST  
MEIN HAUPT  
MIT ÖL

DU FÜLLST  
MIR  
REICHLICH  
DEN BECHER

NUR GÜTE  
UND HULD  
WERDEN MIR  
FOLGEN  
UND  
WOHNEN  
DARF ICH  
IM HAUSE  
DES HERRN

AUS PSALM 23



Edith war das siebte und jüngste Kind der Familie Sailer in Holdernach. Sie wurde im Krankenhaus St. Vinzenz geboren, da die Mutter krank war.

In Holdernach besuchte sie Volksschule und Fortbildungsschule.

Danach half sie daheim in Haushalt und Bauernschaft.

Gerne wäre sie schon mit 17 Jahren ihrer Schwester ins Kloster gefolgt, sah aber, dass sie ihre Eltern noch brauchten. 1958 tat sie mit Einverständnis der Eltern den Schritt in unsere Gemeinschaft.

Nach dem Noviziat wurde sie ins Altersheim nach Schwaz und dann nach Lochau geschickt. Dort erkrankte sie schwer, wurde auf der Neurologie in Innsbruck behandelt und kam zur Erholung ins Altersheim nach Untermieming, wo sie dann 25 Jahre als Köchin blieb. Ihre Kränklichkeit

begleitete sie weiterhin, sodass sie ins Mutterhaus zurückgeholt wurde und dort Mädchen für alles war. Immer wieder diente sie als Aushilfe in verschiedenen Häusern, so in Maria Saal, in Mils und als Köchin in der Höll. 1994 wurde Sr.M.Engelharda nach Maria Saal versetzt, dort arbeitete sie 10 Jahre als Köchin. Anschließend betreute sie das Küchelen im Pflegestock bis sie 2013 selber Betreuung brauchte.

Der Herr möge ihr nun für alle Mühe ein Festmahl bereiten!

Wir feiern den Gottesdienst am Dienstag, dem 30. März 2021  
und beerdigen Sr.M.Engelharda anschließend  
auf dem Schwesternfriedhof.

In dankbarem Gedenken  
die Barmherzigen Schwestern, ihre Geschwister und Verwandten  
Zams, Kappl, am 28.03. 2021